

## ES GEHT LOS: STARTSCHUSS FÜR DEN FERNBAHNTUNNEL IN FRANKFURT



Foto: Katja Peters

In der am 28. Juni vorgestellten Machbarkeitsstudie kommt die Deutsche Bahn AG zu dem Schluss, dass ein zweigleisiger Fernbahntunnel mit neuem Haltepunkt unter dem Frankfurter Hauptbahnhof realisierbar ist. Die vom Bund 2019 beauftragte Machbarkeitsstudie geht von einer zweigleisigen Tunnelkonstruktion aus, die insgesamt sieben Kilometer lang von Niederrad und vom Kaiserlei aus auf den Frankfurter Hauptbahnhof zuläuft und dort mit vier unterirdischen Gleisen an einen neuen Tiefbahnhof anschließt. Der vorgegebene Kostenrahmen von rund 3,6 Milliarden Euro ist Stand heute realisierbar.

Diese positiven Nachrichten überbrachten Ende Juni DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla, Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister

für Verkehr und digitale Infrastruktur, Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main sowie Prof. Knut Ringat Geschäftsführer Rhein-Main-Verkehrsbund GmbH. Vom AK Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag waren neben mir unser wirtschaftspolitischer Sprecher Heiko Kasseckert sowie unser verkehrspolitische Sprecher Markus Meysner vor Ort.

Die Studie habe außerdem ergeben, dass mit der Untertunnelung bis zu 250 Züge pro Tag mehr in Frankfurt Halt machen könnten. Die neuen Verbindungen in weitere europäische Städte machen berufliche Fahrten und auch das Reisen per Zug immer attraktiver – ein wichtiger Beitrag zur Verkehrswende. Der oberirdische Sackbahnhof wäre dann komplett dem Regionalverkehr vorbehalten, ein echter Mehrwert für die stetig wachsende Rhein-Main-Region, da bin ich mir sehr sicher.

Die Studie habe außerdem ergeben, dass mit der Untertunnelung bis zu 250 Züge pro Tag mehr in Frankfurt Halt machen könnten. Die neuen Verbindungen in weitere europäische Städte machen berufliche Fahrten und auch das Reisen per Zug immer attraktiver – ein wichtiger Beitrag zur Verkehrswende. Der oberirdische Sackbahnhof wäre dann komplett dem Regionalverkehr vorbehalten, ein echter Mehrwert für die stetig wachsende Rhein-Main-Region, da bin ich mir sehr sicher.

## SPATENSTICH FÜR FEUERWEHRSTÜTZPUNKT IN MARBURG-CAPPEL

Die Planungen haben zwar etwas länger gedauert, aber der Spatenstich für den neuen Feuerwehrstützpunkt in Marburg-Cappel besiegelt den „Widerstand“ gegen Gießen. Denn die Nachbarstadt wollte ursprünglich die Landesjugendfeuerwehrschule aus Marburg weglocken. Das ist zum Glück nicht gelungen, stattdessen entsteht nun ein großzügiges Ausbildungszentrum in direkter Nachbarschaft. Das Land Hessen baut die Gebäude der ehemaligen Erstaufnahmeeinrichtung um – an dieser Stelle sollen künftig Feuerwehrleute, Kinder und Jugendliche aus ganz Hessen ausgebildet werden.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Marburg-Cappel erhält auf dem gleichen Gelände eine neue Bleibe. Ein besonderer Hingucker wird der Übungs-

turm, der den bisherigen an der Hauptfeuerwache ersetzen wird. Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport fördert den Neubau des Feuerwehrhauses mit 498.400 Euro. Insgesamt werden die Kosten für den Neubau auf rund 9,8 Millionen Euro geschätzt, die mehr als notwendig sind. Ich freue mich für die Feuerwehrkameraden, dass es nach sieben Jahren Planungszeit nun endlich losgeht und sie in gut 24 Monaten endlich einziehen können.

Foto: Katja Peters



## SOMMERTOUR DURCH MEINEN WAHLKREIS

Während viele den Juli und den August wohl für einen ersten Urlaub nach dem entbehrenden Corona-Jahr nutzen, möchte ich die Zeit für eine kleine Rundreise durch meinen Wahlkreis nutzen. Ich freue mich über jeden, der mich begleiten und mit mir ins Gespräch kommen möchte. Eine kurze Rückmeldung unter [d.bamberger2@ltg.hessen.de](mailto:d.bamberger2@ltg.hessen.de) erleichtert die Organisation.

Folgende Termine stehen bereits fest:

- 14. JULI:** Mineralogisches Museum, Marburg
- 15. JULI:** Landwirtschaftsbetrieb auf dem Hofgut Dagobertshausen, Marburg
- 2. AUGUST:** Bioenergiegenossenschaft Mengersberg, Junker-Hansen-Turm, Judendenkmal, Stadthalle
- 5. AUGUST:** Hoppe, Stadtallendorf
- 7. AUGUST:** Radtour von Sindorsfeld nach Kirchhain
- 20. AUGUST:** Backhaustour von Erfurtshausen nach Mardorf, anschließend Bürgerverein und Aura Amöneburg
- 3. SEPTEMBER:** Nahwärmegenossenschaft Rauschenberg, SW Motech, Beef Sensation Bracht

## IMPRESSUM

### CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

### Dirk Bamberger MdL

Wahlkreis Marburg-Biedenkopf II

### Dr. Horst Falk MdL

Wahlkreis Marburg-Biedenkopf  
Gisselberger Straße 17 | 35037 Marburg  
Tel.: 06421 - 3 800 525 | Fax: 06421 - 17 61 73  
[d.bamberger@ltg.hessen.de](mailto:d.bamberger@ltg.hessen.de)  
[www.bamberger-hessen.de](http://www.bamberger-hessen.de)  
[h.falk@ltg.hessen.de](mailto:h.falk@ltg.hessen.de)

Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, cdu.de, cduhessen.de, Katja Peters, Privat